

# Umweltpreis für Freundeskreis des Botanischen Gartens

16. November 2012

## Ehrenamtlicher Einsatz für Bildung und Wissenschaft seit 1984

Den Umweltpreis der Landeshauptstadt Düsseldorf hat Umweltdezernentin Helga Stulgies in Vertretung des Oberbürgermeisters am Freitag, 16. November, an den Freundeskreis des Botanischen Gartens der Heinrich-Heine-Universität e.V. verliehen. Prof. Dr. Hans Bünemann, Vorsitzender des Freundeskreises, und Brigitte Flach, Vorstandsmitglied und Schriftführerin, nahmen den mit 2.500 Euro dotierten Preis entgegen.



Verleihung des Umweltpreises mit (v.l.) Prof. Dr. Hans Bünemann (Vorsitzender Freundeskreis), Umweltdezernentin Helga Stulgies und Dipl. Päd. Brigitte Flach (Vorstand und Schriftführerin)

"Der Botanische Garten der Düsseldorfer Uni gewährt spannende Einblicke in die Pflanzenwelt auf dem ganzen Globus - für Hobbygärtner, Pflanzenliebhaber und überhaupt jeden, der mehr über die Bedeutung und Vielfalt von Pflanzen erfahren möchte. Der Freundeskreis leistet seit fast 30 Jahren wichtige Unterstützung, um dies zu fördern und publik zu machen", betonte die Umweltdezernentin bei der Preisverleihung. Das Wahrzeichen des Botanischen Gartens, der 18 Meter hohe und 1.000 Quadratmeter Fläche messende Kuppelbau, beherbergt rund 400 Arten, die in Regionen mit warmen, trockenen Sommern und regenreichen Wintern wachsen. Ort der Preisverleihung war das Südafrikahaus, das Pflanzen beherbergt, die vorwiegend in der Kap-Region vorkommen.

Der Freundeskreis wurde 1984 gegründet, er kümmert sich seither um Bildung und Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit dem Botanischen Garten der Düsseldorfer Universität. Der Zugang zu Vorträgen und Exkursionen ist jedermann möglich, Eintrittsgeld

wird nicht verlangt. Außerdem gehen jährlich etwa 1.000 ehrenamtliche Arbeitsstunden im Botanischen Garten auf das Konto des Freundeskreises.

Außerhalb der Gewächshäuser lockt das Freigelände des Botanischen Gartens. Ein Rundgang führt an einer Wildblumenwiese entlang, um die herum sich Abteilungen mit nordamerikanischer Vegetation, Pflanzen aus China, Japan, dem Kaukasus, Mitteleuropa und Südamerika gruppieren. Landschaftstypen wie Moor und Heide sind am Rand der Wiese zu finden. Ebenso eine Wetterstation der Stadt, die im April 2012 in Betrieb genommen wurde.

Vorträge, Ausstellungen, Führungen und Exkursionen sind Teil des umfangreichen Bildungsprogramms für Erwachsene, das der Freundeskreis rund um den Botanischen Garten der Heinrich-Heine-Universität organisiert. Dem stehen die "Kinder-Universität im Botanischen Garten" und das "Grüne Klassenzimmer" zur Seite, mit fast 60 Veranstaltungen im laufenden Jahr. Im Frühjahr und Herbst gibt es auch Pflanzenbörsen.



Feierliche Preisverleihung im Südafrikahaus des Botanischen Gartens

Ein Blick auf die Pläne von Freundeskreis und Botanischem Garten verheißt, dass er künftig an Attraktivität noch zulegen wird. Es ist eine Neugestaltung der Nutzpflanzenabteilung in Arbeit, die eine weiträumigere und für Schulklassen und Menschen mit Behinderung eine bessere Begehrbarkeit anstrebt. Moderne Informationspunkte sollen den Garten pädagogisch-didaktisch auf den neuesten Stand bringen. Auch ein gedruckter Führer durch den Botanischen Garten wird wohl im nächsten Jahr mit Hilfe des Vereins veröffentlicht werden können. Beim Freundeskreis mit seinen derzeit rund 170 Mitgliedern sind weitere Mitstreiter und Finanziers willkommen. Einzelheiten stehen im Internet unter [www.botanischergarten.uni-duesseldorf.de/g\\_freundeskreis](http://www.botanischergarten.uni-duesseldorf.de/g_freundeskreis).

Dirk Schaufler und Julian Lauser freuen sich über den Gutschein für die "Fliegenden Fische".

Im Rahmen der Feierstunde wurde auch das Engagement einer Gruppe von Kindern und Jugendlichen gewürdigt. Die "Flifis" - das steht für "Fliegende Fische" - sind eine Gruppe im Angelverein Petri Heil 04 Düsseldorf, die sich durch ihre Aktivitäten im Natur- und

Umweltschutz hervorgerufen hat. So wurden Nisthilfen gebaut und im Umfeld des Brücker Bachs aufgehängt, ein großes Bienenhotel als Nisthilfe für Insekten und eine Trockenmauer errichtet und ein Feuchtbiotop für Amphibien angelegt. Fürs nächste Jahr ist die Anlage einer Wiese mit alten Apfelbaumsorten geplant. Der Leiter der Gruppe, Dirk Schaufler, und der sechsjährige Julian Lauser nahmen einen Gutschein über 300 Euro für Umweltliteratur und pädagogische Materialien entgegen.

Für den musikalischen Rahmen sorgten die Violinisten Christine und Olaf Herbst. Sie spielten Auszüge aus einer Sonate des schwedischen Komponisten Giovanni Aggrell. Beide sind Mitglieder des Orchesters der Heinrich-Heine-Universität.

### **Hintergrund: Botanischer Garten**

Adresse: Heinrich-Heine-Universität, Gebäude 29.01, Universitätsstraße 1, 40225 Düsseldorf. Der Zugang zum Botanischen Garten sowie seine Hauptwege sind behindertengerecht. Der Eintritt ist frei.

#### Öffnungszeiten

- März und Oktober: Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr, Samstag 13 bis 18 Uhr, Sonn- und Feiertage 10 bis 18 Uhr
- April bis September: Montag bis Freitag 8 bis 19 Uhr, Samstag 13 bis 19 Uhr, Sonn- und Feiertage 10 bis 19 Uhr
- November bis Februar: Montag bis Freitag 8 bis 16 Uhr

### **Hintergrund Umweltpreis**

Seit über 30 Jahren vergibt die Landeshauptstadt Düsseldorf den Umweltpreis. Der Ausschuss für Umweltschutz fasste den Beschluss über den Preisträger des Jahres 2012 am 23. August. Mit dem Umweltpreis zeichnet die Landeshauptstadt außerordentliches Engagement im Natur- und Umweltschutz aus. Wer den Preis bekommt, ist - in der Regel seit vielen Jahren und Jahrzehnten - in außergewöhnlichem Umfang und für ein wichtiges Umweltsachverliegen in der Stadt aktiv. Bewerbungen um den Umweltpreis sowie Vorschläge nimmt das Umweltamt der Stadt per E-Mail an [umweltprojektfoerderung@duesseldorf.de](mailto:umweltprojektfoerderung@duesseldorf.de) oder unter Telefon 89-25003 entgegen.